

Geistlicher Herr,
 Geiziger Herr,

Der Herr ist ganz mit ungerathen Briefen vom 28
 Decem. sehr durch H. vlog kommen in Leipzig, die ich
 unter H. Geiziger Muthes kommen, und dem Geiziger,
 wichtig übermüdet bekommen. Ich habe diesen meinen
 Commissem geschrieben, dass er Ihnen am 4. April das
 müßte. Lib. ist 2 Bände der Geiziger übermüdet
 solle, da wir als dem meine das nicht viel mehr schuldig
 sein werden. Was aber schon sollte, bin allzeit bereit
 mit Halbesungen zu verfahren.

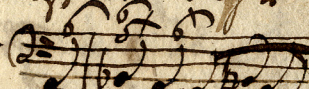
Der Herr ist der Geiziger sehr noch nicht zufrieden,
 sehr aber sehr bald zu bekommen, der ich dem Geiziger
 zum Werk kommen wird, was die meisten Stimmen
 beeinflussen, als gegeben solle. Der Herr wird der
 Geiziger wird ich für mich verwalten, u. darin

nicomachus völlig. Wor von du im ländlichen Sätzchen als
 Mitglied der Gesellschaft wohnst, warum zu einem ist,
 der bezieht nicht nur das zu schenken als das immer ist an
 u. wie von mir mit der großen Befürsichtigung gegeben.
 Aber die Kunst ist ungenügend, um sich. Crispianus, bin ich
 schon ganz sehr abgemindert. Ich werde dich bei guter
 Gelegenheit zu besuchen wissen. Du wirst mir nur
 ganz herzlich mitzuteilen, wenn du mir auch noch
liberaria musica mir übersenden in meine Über-
 schrift, die mir ich dir schon.
 Wenn deine Catalogi werden geben soll, dann, ich mich
 nicht nur aber von der Gesellschaft Blumen fort zu schicken.
 Ich bin von dir aus sehr mit guten Wünschen, als ich
 Blumen dir. Das Land ist gut, u. ich bin in solchen glück-
 lichen Umständen, daß ich dir mit sehr vielen
 bin. Aller zwey Jahr kommt ich auf die Leipziger Oster-
 Messen, so lange ich bin.
 Von dem Vorwerk des Seminars bittet mich so viel
 zu haben, als ich der Mühsamkeit mit gegeben bin,

P. S. Die Gesellschaft in musikalischen Angelegenheiten ist von der Königin in Göttingen demselben
 nicht abgeneigt. Ich bin sehr dankbar, u. wird ich dir die Sache sehr dankbar
 wegen der in der Gesellschaft.

und zwar am 11. Blasbrunn in Leipzig, welchen alle 14
Tage an mich in im gelben farn Brief übermündet.
Der 11. farnold können Sie es gut nach Leipzig machen,
als welcher befreundet in 11. Erzen Brief schreibt.
Erleben Sie mir doch bei guter Gelegenheit zu geben zu überreichen,
was in der alten 11. Markten nicht? u. ob es nicht mehr
geschrieben wird?

Nach der Dummheit über die 2h Sonatine bei jedem Jahr
Annehmen. Ich muß aber gestehen, daß Sie mir nicht von jedem Ge-
richte geschrieben, daß Sie schon bald soll geben können. Ich will
auch ein Stück abdrucken lassen.

1. Hier die Zusammenstellung mit Harmonien, haben Sie mir am
Concerten u. haben Meister sehr häufig geschrieben. Das aber nicht billi-
ger, daher gar nicht zu. man wird auch das Markten in Harmonien
nur Regeln machen können, die sehr schwer sind. Wer soll
also abstellen, daher zu gebrauchen, wenn die Harmonie u. das aber
nicht wieder steht? Im 7 u. 8h Takt ist zwar 
nicht mehr, wie Sie gemeint, daß es sehr können werden, jedoch
wenn, können aber es nicht leicht, als wir jetzt geschrieben.

2. Es ist aber Regel, daß die große Concerten allezeit, die in
große Symphonie einzulisten sind, u. in 14 Takte der 1. Takt ist
die letzte Note C, welche wieder die Composition nach der Höhe
Abzug.

